



## **Wahl in Großbritannien – Märkte reagieren kaum auf die Verluste der Konservativen**

### **Die Fakten: Konservative verlieren absolute Mehrheit im britischen Unterhaus**

Großbritanniens Premierministerin Theresa May hat hoch gepokert - und viel verloren. Bei der Wahl am 8. Juni holen die konservativen Tories nur noch 318 der 650 Sitze und verlieren somit die absolute Mehrheit (326 Sitze). Die sozialdemokratische Labour Party kommt auf insgesamt 261 Sitze. Die Schottische Nationalpartei (SNP) ist mit 35 Sitzen die drittstärkste Kraft. Die Liberaldemokraten erreichen 12 Sitze im Unterhaus und die nordirische Democratic Unionist Party (DUP) 10 (Auszahlungsstand: 99,8 %).

### **Die Folgen: Verzögerung der Brexit-Verhandlungen wahrscheinlich**

Die Tories müssen sich nun Koalitionspartner suchen, was den Beginn der Brexit-Verhandlungen verzögern und die Position Großbritanniens schwächen könnte. May will trotz der Wahlpleite der Tories eine neue Regierung bilden. Am Vormittag hat die DUP die Unterstützung einer Minderheitsregierung der Konservativen in Erwägung gezogen. Gemeinsam hätten die beiden Parteien eine knappe Mehrheit. Sollte diese Allianz nicht zustande kommen, wäre auch möglich, dass die sozialdemokratische Labour-Partei auf die Suche nach einem Koalitionspartner geht und versucht, eine Mehrheit zu schmieden. Sie könnte sich mit den schottischen Nationalisten und den Liberaldemokraten zusammentun. Letztere haben sich gegen einen Brexit ausgesprochen.

Damit wäre ein zweites Referendum zu dieser Frage wiederum möglich. Mehrere Liberaldemokraten lehnten nach der Wahl vorerst jedoch jede Art von Koalition ab. Sollte die Bildung einer Koalition scheitern, könnte es noch heuer zu Neuwahlen kommen.

### **Die Märkte: Britisches Pfund schwächer**

Die Finanzmärkte haben auf die ersten Wahlprognosen kaum reagiert. Denn unklare Mehrheitsverhältnisse bringen Unsicherheit. Unmittelbar nach der Veröffentlichung der Nachwahlbefragungen gab der Kurs des britischen Pfund um fast zwei Prozent zum Dollar und zum Euro nach. Die Verluste reduzierten sich im Laufe der Nacht jedoch.

Am Freitagmorgen lag die Währung wieder deutlich über dem Tiefstand vom vergangenen Herbst, als das Pfund wegen der Brexit-Unsicherheiten abgestürzt war. Der Aktienmarkt in Großbritannien zeigt sich freundlich. Die anderen Aktienmärkte sind von der Wahl unbeeindruckt.



## Die Portfolios von Raiffeisen Capital Management<sup>1</sup>: Wahlausgang ohne Bedeutung

Raiffeisen Capital Management ist derzeit kaum in britische Pfund-Anleihen investiert, daher hat der Wahlausgang auch so gut wie keine Auswirkungen auf die Anleiheportfolios des Unternehmens. Was die Aktien betrifft, so ist Raiffeisen Capital Management zwar in britische Unternehmen investiert, es handelt sich hier aber fast ausschließlich um Globale Player, wie den Bergbaukonzern Anglo American, das Pharmaunternehmen GlaxoSmithKline oder das Mineralöl- und Erdgas-Unternehmen Royal Dutch Shell. Diese Unternehmen sind international aufgestellt von den Entwicklungen in Großbritannien, wenn überhaupt, nur marginal betroffen.

Auch auf die Raiffeisen-Kernfonds<sup>2</sup> hat der Ausgang der Wahl keine Auswirkungen.

Investments in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter [www.rcm.at](http://www.rcm.at) in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter [www.rcm-international.com](http://www.rcm-international.com) in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in Ihrer Landessprache zur Verfügung.

**Es ist die Anlagestrategie der Raiffeisen-Kernfonds überwiegend in andere Investmentfonds anzulegen. Im Rahmen der Anlagestrategie der Raiffeisen-Kernfonds kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden. Der Raiffeisenfonds-Wachstum weist eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisenfonds-Sicherheit, Raiffeisenfonds-Ertrag und Raiffeisenfonds-Wachstum wurden durch die FMA bewilligt. Die Fonds können mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien, Großbritannien.**

### Disclaimer

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

Die zur Verfügung gestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H. (KAG) ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der KAG im Zusammenhang mit diesen Informationen oder einer darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Redaktionsschluss: 9. Juni 2017, Uhrzeit: 11.30 Uhr, Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien

### Impressum

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Am Stadtpark 9

Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien

<sup>1</sup>Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m. b. H.

<sup>2</sup>Zu den Raiffeisen-Kernfonds zählen der Raiffeisenfonds-Sicherheit, Raiffeisenfonds-Ertrag und Raiffeisenfonds-Wachstum.